

Das Berufsvorbereitungsjahr – Ihre Chance

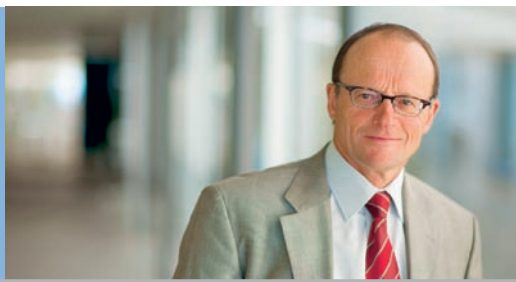
2012 / 2013

Bilden Sie sich weiter,
lassen Sie sich beraten und bei der
Lehrstellensuche unterstützen.

Die Schule fürs Leben



Gerold Lauber, Stadtrat
Vorsteher
Schul- und Sportdepartement



Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler

«Kein Abschluss ohne Anschluss» – dieses Ziel formulierte der Zürcher Stadtrat bereits in den Legislatorschwerpunkten 2006 bis 2010. Damit sollen denjenigen Jugendlichen genügend Brückenangebote zur Verfügung gestellt werden, die vor dem Einstieg in eine Berufsbildung eine weitere Orientierung benötigen und/oder gezielt Wissens- und Kompetenzlücken schliessen wollen. Den Legislatorschwerpunkt haben wir abgeschlossen und das Ziel weitgehend erreicht – wir müssen aber auch in Zukunft «dran bleiben» und genügend Brückenangebote anbieten.

Die kompetente Betreuung und Begleitung durch die Lehrpersonen der Fachschule Viventa zählt sich aus: Von den 500 Jugendlichen beginnen nach dem Berufsvorbereitungsjahr fast alle eine Berufslehre, eine weiterführende Schule oder absolvieren ein Motivationssemester. Nur 4% finden nach dem Berufsvorbereitungsjahr keine Anschlusslösung. Unser Ziel ist klar: Wir möchten diesen Prozentsatz künftig weiter verringern.

Das erfolgreiche duale Berufsbildungssystem der Schweiz wird auch im Ausland stark beachtet. So besuchte im Oktober 2011 eine südkoreanische Delegation u. a. das Berufsvorbereitungsjahr der Fachschule Viventa und liess sich von unseren Fachleuten das System erläutern – ein für beide Seiten interessanter Austausch.

Ich freue mich, wenn wir auch Sie bei der Suche nach der richtigen Anschlusslösung unterstützen dürfen, und wünsche Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg viel Glück, Erfolg und Befriedigung.

Freundliche Grüsse
Gerold Lauber

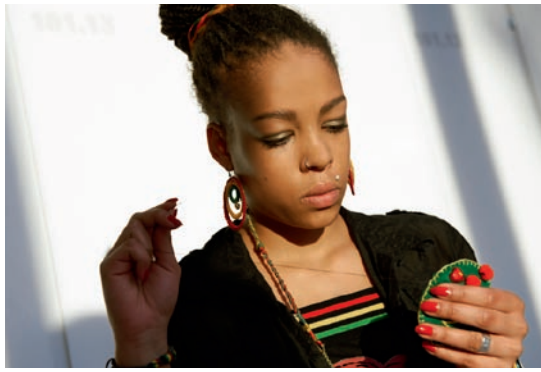
Unsere 16 Angebote

Seite

Berufswahl A	1 Dienstleistung und Gestaltung	
	2 Handwerk und Technik	3
	3 Berufswelteinstieg (BEK)	
Berufswahl B	4 Sprache und Kommunikation	
	5 Mathematik und Naturwissenschaften	4
	6 Gestalten und Kunst	
Berufsfeld	7 Metall, Fahrzeuge und Maschinen	
	8 Elektro- und Gebäudetechnik	5
	9 Gestaltung, Holz und Innenausbau	
	10 Technik und Informatik	
	11 Wirtschaft und Verwaltung	6
	12 Detailhandel und Verkauf	
	13 Gastronomie und Hotellerie mit Praktikum	
	14 Gesundheit und Soziales mit Praktikum	7
	15 Detailhandel mit Praktikum	
16 Weitere Berufe mit Praktikum		

**Unser Credo:
Unterrichten, weiter-
bilden, beraten,
vermitteln**

Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Suche nach einer beruflichen Anschlusslösung. Dabei handelt es sich in der Regel um eine Berufslehre oder berufliche Attestausbildung, beide mit eidgenössischem Abschluss. Bei Bedarf können Sie von unseren zusätzlichen Förderangeboten (Deutsch, Fremdsprachen, ECDL) und Unterstützungsangeboten profitieren: Schulsozialarbeit, psychologische Beratung und «Fallschirm», ein aufbauendes Einzel- oder Gruppentraining.



Berufswahl

A

Angebote mit Schwerpunkt Praxis

Sie haben sich bezüglich Berufswahl noch nicht festgelegt oder sind unsicher. Das Profil «Berufswahl A» der berufswahlorientierten Klassen übt und vertieft Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Informatik usw. Zudem wird Gewicht gelegt auf berufsbezogene Tätigkeiten aus verschiedenen Berufsfeldern. Dies bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit verschiedenen beruflichen Inhalten auseinanderzusetzen.

1 Dienstleistung und Gestaltung

Interessieren Sie sich für einen Beruf, der Büroarbeiten und Aufgaben aus dem Dienstleistungssektor umfasst, zum Beispiel Verkauf oder Logistik? Oder suchen Sie einen Beruf, der Schwerpunkte im Gestalterischen setzt, z. B. grafische Berufe, Druckereiberufe oder Dekorationsgestaltung? In den Schwerpunkt-Fächern Büroarbeiten und Korrespondenz, Bildnerisches Gestalten und Zeichnen sowie Handarbeiten mit verschiedenen Materialien erlernen Sie die Grundlagen für Ihre künftige Berufsrichtung.

2 Handwerk und Technik

Sind Sie handwerklich interessiert, möchten Sie praktisch arbeiten? Können Sie sich vorstellen, in der Gebäudetechnik, der Elektrotechnik, im Automobilssektor, der Holz- und Metallkonstruktion, im Bauwesen oder einem andern handwerklichen Beruf tätig zu sein? In den Schwerpunktfächern Holz- und Metallbearbeitung, Naturwissenschaften und Technik werden Sie Ihre praktischen und theoretischen Kenntnisse erweitern und im Hinblick auf die Berufsfindung vertiefen können. Der Einblick in die Grundlagen dieser Berufe erleichtert Ihnen die gewünschte Berufswahl.

3 Berufswelteinsteigs-klassse (BEK)

Haben Sie bis jetzt Ihren Weg in die Berufs- und Arbeitswelt noch nicht gefunden? Möchten Sie mit konzentriertem Arbeiten und in Schritten, die Ihren Fähigkeiten angepasst sind, beweisen, dass Sie Ziele erreichen können? Liegt Ihnen die praktische Arbeit näher als der Schulunterricht? Am Anfang werden Sie während fünf Tagen pro Woche die Schule besuchen und Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen usw. trainieren. Später werden wir gemeinsam einen Praktikumsplatz suchen. Dort können Sie Ihre Qualitäten beweisen und erhalten einen ersten Einblick ins Arbeitsleben. Während des Praktikums besuchen Sie die BEK an 1 bis 2 Tagen. Falls Sie bereits eine Zusage für eine Praktikumsstelle haben, können Sie ebenfalls in diese Klasse eintreten.

Lektionentafel

	Deutsch, Kommunikation, Gesellschaft	Englisch	Mathematik	Informatik	Natur und Technik	Berufswahl	Büroarbeiten, Korrespondenz	Alltagsgestaltung	Gesundheit, Soziales	Handarbeiten	Werken	Werken, Metall	Werken, Holz	Bildnerisches Gestalten, Werken	Musik und Theater	Sport	Individuelle Lernzeit
Dienstleistung und Gestaltung	4	2	4	1		3	3	2	1	2	2			2	1	3	2
Handwerk und Technik	4		4	2	3	3		2	1			3	3	2		3	2
Berufswelteinsteigsklasse	5		5	2		2		4	2		6			2	1	3	



Berufswahl

B

Angebote mit Schwerpunkt Allgemeinbildung

Sie haben sich bezüglich Berufswahl noch nicht festgelegt oder sind unsicher. Das Profil «Berufswahl B» der berufswahlorientierten Klassen legt den Schwerpunkt auf Allgemeinbildung, also Repertieren und Vertiefen in Fächern wie Deutsch, Fremdsprachen (Englisch, Französisch), Informatik und Naturwissenschaften.

4 Sprache und Kommunikation

Allgemeinbildung mit dem Akzent auf Sprache und Kommunikation sehen Sie als Grundlagen für Ihre Berufswahl. Sie interessieren sich für die deutsche Sprache und die beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch. Lesen, Schreiben und Kommunizieren bedeuten Ihnen viel. Sie setzen sich mit den unterschiedlichsten Arten von Texten auseinander. Mit einem Wahlfach können Sie Ihr persönliches Ausbildungsprofil noch individueller gestalten.

5 Mathematik und Naturwissenschaften

Ihr Weg in die Berufswelt ist noch offen – die Berufswahl soll deshalb im Mittelpunkt Ihres Berufsvorbereitungsjahrs stehen. Nebst Allgemeinbildung möchten Sie einen Akzent auf Mathematik, Naturwissenschaft und Technik setzen. Englisch ist ein obligatorisches Sprachfach, Französisch können Sie als Wahlfach belegen. Die Möglichkeit, Ihr Wissen im naturwissenschaftlichen Bereich zu vertiefen, motiviert Sie. Sie haben keine Scheu vor Zahlen. Tüfteln und Experimentieren liegen Ihnen.

6 Gestalten und Kunst

Bildnerisches Gestalten, Theater und Musik sprechen Sie besonders an. Eine Berufslehre bzw. ein Beruf im gestalterischen Bereich würde Sie freuen. Daher soll die gründliche Auseinandersetzung mit Ihrer Berufswahl im Mittelpunkt Ihres Berufsvorbereitungsjahrs stehen. Nebst Allgemeinbildung möchten Sie einen Akzent auf das Gestalten und die Auseinandersetzung mit Kunst setzen. Englisch als obligatorische Fremdsprache motiviert Sie. Französisch können Sie als fakultatives Wahlfach belegen.

Lektionentafel

	Deutsch, Kommunikation, Gesellschaft	Englisch	Französisch	Mathematik	Informatik	Natur und Technik	Alltagsgestaltung	Gesundheit, Soziales	Berufswahl	Bildnerisches Gestalten	Werken	Musik und Theater	Sport	Individuelle Lernzeit
Sprache und Kommunikation	6	3	3	2	1	2	2	2	4	1	1		3	2
Mathematik und Naturwissenschaften	5	3		4	1	4	2	2	4	1	1		3	2
Gestalten und Kunst	5	3		2	1	2	2	2	4	2	2	2	3	2



Berufsfelder

Angebote mit Schwerpunkt berufliche Praxis

Sie haben sich bereits für ein bestimmtes Berufsfeld oder einen bestimmten Beruf entschieden, haben allerdings noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. Mit der Verbesserung Ihrer schulfachbezogenen und persönlichen Voraussetzungen sowie dem Erwerb erster beruflicher Fertigkeiten im gewünschten Berufsfeld erhöhen Sie Ihre Chancen für eine berufliche Ausbildung.

7 Metall, Fahrzeuge und Maschinen

Fasziniert Sie das Arbeiten mit Fahrzeugen, Maschinen und Metall als künftigen Berufsfeld? Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse rund um die Metallverarbeitung, ferner mechanische und elektrotechnische Kenntnisse über Motoren, Maschinen sowie die Karosseriebearbeitung. Sie lernen, eigene oder vorgegebene Werkstücke herzustellen, erstellen Werkzeichnungen am Computer und behandeln die Oberflächen im Spritzverfahren.

8 Elektro- und Gebäudetechnik

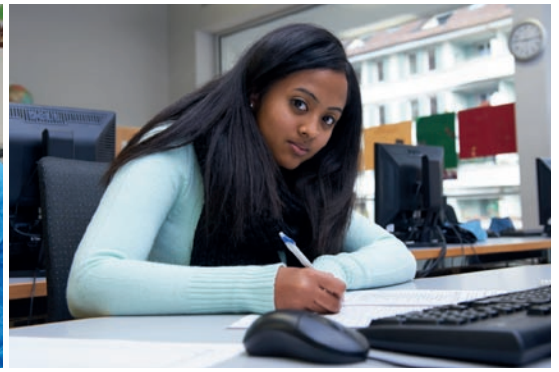
Interessieren Sie sich für Elektrotechnik, elektromechanische Arbeiten und Tätigkeiten wie Messen, Anreissen, Löten und Fräsen? Schritt für Schritt erlernen Sie elementare elektrische Grundlagen an kleinen Werkstücken. Wir zeigen Ihnen, wie Zeichnungen am Computer angefertigt werden und wie Sie diese in die Praxis umsetzen können. Sie eignen sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Gebieten wie Haustechnik, Montage, Spenglerei und Unterhalt an und lernen dabei den gezielten Einsatz verschiedenster Werkzeuge und Maschinen.

9 Gestaltung, Holz und Innenausbau

Haben Sie Freude am handwerklichen und dekorativen Arbeiten? Interessiert Sie das farbliche Gestalten von Oberflächen verschiedenster Materialien, wie Holz, Gips und Ton? Möchten Sie lernen, Ihre Ideen aufs Papier zu übertragen, Skizzen und Pläne zu erstellen, eigene oder vorgegebene Werkstücke zu fertigen und so zu erleben, wie ein Produkt entsteht? Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Innenausbau, berufliche Inhalte wie Farbe, Holz und Gestaltung erleichtern Ihnen den beruflichen Einstieg.

Lektionentafel

	Deutsch, Kommunikation, Gesellschaft	Mathematik	Informatik	Alltagsgestaltung	Gesundheit, Soziales	Berufswahl	Berufsfeldbezogene Fachtheorie	Berufsfeldbezogene Praxis	Sport	Individuelle Lernzeit
Metall, Fahrzeuge und Maschinen	4	3	1	2	1	1	4	12	3	1
Elektro- und Gebäudetechnik	4	3	1	2	1	1	4	12	3	1
Gestaltung, Holz und Innenausbau	4	3	1	2	1	1	4	12	3	1



Berufsfelder

Angebote mit Schwerpunkt berufliche Praxis

Sie haben sich bereits für ein bestimmtes Berufsfeld oder einen bestimmten Beruf entschieden, haben allerdings noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. Mit der Verbesserung Ihrer schulfachbezogenen und persönlichen Voraussetzungen sowie dem Erwerb erster beruflicher Fertigkeiten im gewünschten Berufsfeld erhöhen Sie Ihre Chancen für eine berufliche Ausbildung.

10 Technik und Informatik

Sind Sie an Technik und Informatik interessiert? Möchten Sie eine Lehre als Informatiker/in, Hochbauzeichner/in, Elektroniker/in oder Polymechaniker/in absolvieren? In unseren Werkstätten lernen Sie praktisch und theoretisch die Bereiche Informatik, Planung, Elektronik und Mechanik kennen. Der Unterricht orientiert sich an den aktuellen Anforderungen, welche die Lehrbetriebe und die Berufsschule stellen.

11 Wirtschaft und Verwaltung

Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft in der Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich? Verfügen Sie über gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse? Wir bereiten Sie intensiv auf die Anforderungen dieses Berufsfelds vor. Allgemeinwissen, Kommunikation und Selbstkompetenz, Wirtschaft und Gesellschaft, Betriebs- und Rechtskunde, Informatik, Buchhaltung, Tastaturschreiben und Projektarbeiten stehen im Zentrum.

12 Detailhandel und Verkauf

Sind Sie kommunikativ, lieben Sie den Kontakt mit andern Menschen und möchten Sie im Verkauf oder Detailhandel arbeiten? Nebst Allgemeinwissen gehören aktive Kommunikation und Gesprächsführung, sicheres Auftreten und Selbstkompetenz, Stilberatung, Material- und Sachkunde, Wirtschaft und Gesellschaft, Informatik, Tastaturschreiben und Projektarbeiten zu den Inhalten.

Lektionentafel

	Deutsch, Kommunikation, Gesellschaft	Englisch	Französisch	Mathematik	Informatik	Alltagsgestaltung	Gesundheit, Soziales	Berufswahl	Berufsfeldbezogene Fachtheorie	Berufsfeldbezogene Praxis	Sport	Individuelle Lernzeit
Technik und Informatik	3	2		3	4	2	1	1	4	8	3	1
Wirtschaft und Verwaltung	3	2	2	3	1	2	1	1	2	11	3	1
Detailhandel und Verkauf	3	2	2	3	1	2	1	1	2	11	3	1



Berufsfelder mit Praktikum

Angebote mit Schwerpunkt berufliche Praxis (Praktikumsstelle intern/extern)

In diesen Angeboten absolvieren Sie während 2-3 Tagen pro Woche ein Praktikum. Je nach Angebot arbeiten Sie in einem Praktikum ausserhalb oder innerhalb der Schule.

13 Gastronomie und Hotellerie

Unsere schulinternen Bistros sind die Stärke dieses Angebots. Hier können Sie anwenden und üben, was die Praxis verlangt. An drei Tagen pro Woche kümmern Sie sich um Küche und Service, üben sich im House-keeping und erlernen den korrekten Umgang mit Gästen. Im schulischen Unterricht vertiefen und erweitern Sie an zwei Tagen pro Woche Ihre Allgemeinbildung und erwerben das theoretische Hintergrundwissen für die Arbeit in der Praxis.

14 Gesundheit und Soziales

Sie arbeiten drei Tage pro Woche an einem von der Schule zugewiesenen externen Praktikumsort. Dort werden Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten in den realen beruflichen Alltag integriert und bereiten sich so auf Ihre Rolle als Lernende in Spital, Altersheim, Kinderkrippe usw. vor. An zwei Tagen pro Woche werden diese Erfahrungen im Schulunterricht reflektiert, verarbeitet und mit fachspezifischen und allgemeinbildenden Themen ergänzt.

15 Detailhandel

Während drei Tagen pro Woche arbeiten Sie an einem von der Schule zugewiesenen externen Praktikumsort im Detailhandel. Sie werden in den beruflichen Alltag integriert, haben Kontakt mit der Kundschaft und machen erste Erfahrungen in Ihrer späteren Rolle als Lernende. Sie bringen gute Deutschkenntnisse und Freude am Kommunizieren mit. An zwei Tagen pro Woche werden die Erfahrungen der Praxis im Unterricht verarbeitet. Zugleich vertiefen Sie Ihr Allgemeinwissen. Im Vordergrund stehen dabei die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch.

16 Weitere Berufe mit Praktikum

- zum Beispiel:
- Coiffeuse/Coiffeur
 - Mode und Textil
 - Floristin
 - Gartenberufe
 - usw.

Sie erhalten die Möglichkeit, an drei Tagen pro Woche in einer Unternehmung den jeweiligen Berufsalltag kennenzulernen. Sie machen dabei erste Arbeitserfahrungen, die Ihnen den anschließenden Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt erleichtern. Daneben üben und vertiefen Sie im Unterricht allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Mathematik, Informatik usw.

Falls Sie bereits eine Zusage für eine Praktikumsstelle haben, können Sie ebenfalls in diese Klasse eintreten.

Lektionentafel

	Deutsch, Kommunikation, Gesellschaft	Mathematik	Alltagsgestaltung	Berufswahl	Gesundheit, Soziales	Informatik	Natur und Technik	Englisch	Sport
Gastronomie und Hotellerie	3	2	3	1	1	1	1		2
Gesundheit und Soziales	3	2	3	1	1	1	1		2
Detailhandel mit Praktikum	3	3	2	1	1	1		1	2
Weitere Berufe mit Praktika	3	2	3	1	1	1	1		2



Anmeldung

Berufsvorbereitungsjahr 2012 / 2013

Voraussetzungen gemäss kantonalem Reglement

Sie können sich anmelden, wenn Sie....

- die 3. Oberstufe abgeschlossen haben,
- 15 bis 17 Jahre alt sind,
- noch etwas Zeit für die Berufswahl brauchen,
- noch kein Berufsvorbereitungsjahr besucht haben.

Jugendliche, die nicht in der Stadt Zürich wohnen, können nur aufgenommen werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Es gelten besondere Bestimmungen.

Kosten

Die Anmeldegebühr für alle Angebote beträgt Fr. 100.-. Diese muss auch bei einer Abmeldung bezahlt werden. Das Schul- und Materialgeld beträgt Fr. 2400.- pro Schuljahr.

Stipendien (finanzielle Unterstützung)

Als Eltern mit geringem Einkommen/Vermögen können Sie ein Gesuch für Stipendien stellen.

Voraussetzung ist, dass Sie

- seit 2 Jahren mit Schweizer Staatsbürgerschaft oder Aufenthaltsbewilligung C, oder
- seit 5 Jahren als ausländische Staatsbürger/innen mit anderem Aufenthaltsstatus in der Stadt Zürich niedergelassen sind.

Die Stipendienstelle des Laufbahnzentrums der Stadt Zürich entscheidet im Einzelfall, ob und in welcher Höhe Stipendien bewilligt werden. Der maximale Betrag pro Jahr beläuft sich auf Fr. 2400.-. Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie im Kundencenter der Fachschule Viventa.

Informationsveranstaltungen

Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und weitere Interessierte finden statt am

Dienstag, 7. Februar 2012, ab 18:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag, 19. April 2012, ab 18:00 bis 20:00 Uhr

in der Turnhalle/Singsaal des Schulhauses Wipkingen, Wipkingerplatz 4, 8004 Zürich, statt. Tram Nr. 13 bis «Wipkingerplatz» (keine Parkplätze vorhanden).

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Allfällige weitere Informationsveranstaltungen werden im Internet publiziert.

Tag der offenen Tür in allen Schulhäusern der Fachschule Viventa:

Dienstag, 3. April 2012, 08:10 bis 16:00 Uhr

Schulbeginn: Montag, 20. August 2012

Auskunft und Anmeldung

Fachschule Viventa

Kundencenter
 Wipkingerplatz 4
 8037 Zürich

Telefon 044 446 43 43
 Fax 044 446 43 50
 viventa@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/viventa

Anmeldeschluss: 15. Mai 2012